



## Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten anlässlich der Durchführung von Vergabeverfahren

Gemäß Artikel 13 und 14 Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG – Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erhalten Sie nachfolgende Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten:

### **1 Behörde, die die Verarbeitung der personenbezogenen Daten verantwortet**

Bürgermeister der Stadt Beckum  
Weststraße 46 in 59269 Beckum | Postfach 18 63 in 59248 Beckum  
02521 29-0 | 02521 2955-1999 | stadt@beckum.de

### **2 Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten**

Martin Cappel  
02521 29-1920 | 02521 2955-1920 | datenschutz@beckum.de

### **3 Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten**

#### **Zweck der Verarbeitung:**

Durchführung eines Vergabeverfahrens

#### **Rechtsgrundlage:**

Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit § 6 Absatz 3 DSGVO und § 25 Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen – Gemeindehaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW)

Als Bewerber(in) beziehungsweise Bieter(in) sind Sie verpflichtet, die geforderten Angaben zu machen. Falls Sie diese Angaben nicht machen, kann Ihr Teilnahmeantrag/Angebot nach den vergaberechtlichen Vorschriften vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

### **4 Dauer der Speicherung personenbezogener Daten**

Maßstab für die Dauer der Speicherung personenbezogener Daten sind die haushaltsrechtlichen Aufbewahrungsfristen (§ 58 GemHVO NRW).

### **5 Empfänger(innen) von personenbezogenen Daten**

Personenbezogene Daten dürfen an andere Personen oder Stellen weitergegeben werden, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.

Gemäß §§ 6 ff. Gesetz zur Verbesserung der Korruptionsbekämpfung und zur Errichtung und Führung eines Vergaberegisters in Nordrhein-Westfalen meldet die Stadt Beckum der zentralen Informationsstelle beim Ministerium der Finanzen des

Landes Nordrhein-Westfalen solche Bieter(innen), die wegen schwerer Verfehlungen von der Teilnahme am Vergabeverfahren zeitlich befristet ausgeschlossen wurden oder bei denen wegen geringfügiger Verfehlungen auf einen Ausschluss verzichtet wurde. Die Stadt Beckum fragt bei Aufträgen ab einer Höhe von 25.000 Euro ohne Umsatzsteuer bei der vorgenannten Informationsstelle an, ob hinsichtlich der Bieterin/des Bieters, die/der den Zuschlag erhalten soll, Eintragungen im Vergaberegister vorliegen. Unterhalb von 25.000 Euro ohne Umsatzsteuer liegt die Anfrage im Ermessen der Stadt Beckum.

Nach § 19 Absatz 4 Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns fordert die Stadt Beckum bei Aufträgen ab einer Höhe von 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer für die Bieterin/den Bieter, die/der den Zuschlag erhalten soll, vor der Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a Gewerbeordnung an.

Bei allen Vergabeverfahren sind bei Lieferungen und Leistungen gemäß § 46 Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte (Unterschwellenvergabeordnung – UVgO) beziehungsweise bei Bauleistungen gemäß § 19 Absatz 2 Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A (VOB/A) auf Verlangen der Bieter(innen), die nicht für den Zuschlag berücksichtigt worden sind, die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebotes sowie der Name der erfolgreichen Bieterin/des erfolgreichen Bieters mitzuteilen.

Bei Lieferungen und Leistungen werden gemäß § 30 Absatz 1 UVgO nach Durchführung einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb oder einer Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb über jeden so vergebenen Auftrag ab 25.000 Euro ohne Umsatzsteuer der Name des beauftragten Unternehmens oder der natürlichen Person für die Dauer von 3 Monaten auf [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de) öffentlich bekanntgegeben.

Bei Bauleistungen werden gemäß § 20 Absatz 3 VOB/A nach Durchführung einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb bei jeder Auftragsvergabe ab 25.000 Euro ohne Umsatzsteuer und nach Durchführung einer freihändigen Vergabe bei jeder Auftragsvergabe ab 15.000 Euro ohne Umsatzsteuer jeweils für die Dauer von 6 Monaten der Name des beauftragten Unternehmens oder der natürlichen Person auf [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de) öffentlich bekanntgegeben.

Im Rahmen des Vergabeverfahrens werden bei Bedarf Daten an Dritte (zum Beispiel Ingenieurbüros) zur Prüfung der Teilnahmeanträge/Angebote übermittelt. Die Dritten werden vertraglich zur Einhaltung der DSGVO verpflichtet.

Aus Gründen des Geheimwettbewerbs und der Korruptionsprävention erfolgt die Benennung an Dritte nur auf gesonderte Anforderung und nur bei besonderem berechtigtem Interesse.

Im Angebot oder im Rahmen der Kommunikation mitgeteilte personenbezogene Daten, die von der Vergabestelle nicht angefordert wurden, werden nach Eingang gelöscht beziehungsweise anonymisiert.

## **6 Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten**

Folgende Rechte ergeben sich aus Artikel 15 bis 18 DSGVO:

### **Recht auf Auskunft**

Es besteht ein Recht auf Auskunft der von der Stadt Beckum verarbeiteten personenbezogenen Daten.

### **Recht auf Berichtigung**

Es besteht ein Recht auf Berichtigung der personenbezogenen Daten, sofern die betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sind. Unvollständige Daten können vervollständigt werden.

### **Recht auf Löschung**

Es besteht grundsätzlich ein Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten. Der Anspruch hängt jedoch unter anderem davon ab, ob die Daten noch zur Erfüllung der Aufgaben benötigt werden (siehe auch Abschnitt 4).

### **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Es besteht ein Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern nicht ein wichtiges öffentliches Interesse dem entgegensteht (zum Beispiel wirtschaftliche Verwendung von Haushaltsmitteln).

### **Recht auf Widerspruch**

Es besteht das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der Bewerberin/des Bewerbers beziehungsweise der Bieterin/des Bieters ergeben, der Verarbeitung der diese(n) betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht (zum Beispiel Durchführung des Vergabeverfahrens).

Der Widerspruch ist zu richten an:

Stadt Beckum

Zentrale Vergabe- und Submissionsstelle

Weststraße 46

59269 Beckum

## **7 Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde**

Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde in Nordrhein-Westfalen ist

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz NRW

Kavalleriestraße 2 – 4

40213 Düsseldorf

An diese sind etwaige Beschwerden zu richten, sofern die Stadt Beckum ihren Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen ist.

## **8 Informationspflicht bei der Erhebung personenbezogener Daten bei Dritten**

Eine Informationspflicht bei der Erhebung personenbezogener Daten Dritter (zum Beispiel Eignungsnachweise dritter Personen) besteht nach Artikel 14 Absatz 5 Buchstabe c DSGVO nicht, da die Datenerhebung im Rahmen des Vergabeverfahrens ausdrücklich geregelt ist und dort zum Schutz der Interessen der betroffenen

Personen eine vertrauliche Behandlung der Daten vorgesehen ist (§ 25 GemHVO NRW, §§ 3, 6 UVgO, §§ 12a Absatz 3, 14 Absatz 9 VOB/A sowie §§ 5, 8 Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge – Vergabeverordnung).